

Förderverein der Evangelischen Kirchengemeinde Dahlem e.V.  
Thielallee 1+3 – 14195 Berlin

## Protokoll der Mitgliederversammlung vom 22.06.2017

**Ort:** Im Sitzungssaal im Gemeindehaus, Thielallee 1-3, 14195 Berlin

**Beginn:** 19 Uhr, Ende: 20:20 Uhr

**Anwesend:** 12 Mitglieder, 4 Gäste (Liste liegt vor)

Zur Mitgliederversammlung wurde mit Einladungsschreiben per email oder per Post fristgerecht eingeladen. MS Excel Ausdrücke des Schatzmeisters bezüglich Finanzbericht 2016, im Vergleich zu den Zahlen von 2015 sowie Finanzbericht zur Sonderaktion 2015/2016 „Medizin hilft Flüchtlingen“ und die Planung 2017 wurden auf der Mitgliederversammlung verteilt.

### **TOP 1 Bericht der Vorsitzenden**

Frau Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm begrüßt die anwesenden Mitglieder sowie die drei Gäste. Sie begrüßt vom Schatzmeister Dr. Burkhard Wagner, der leider verhindert ist. Es folgt ein kurzer Überblick über die geförderten Projekte und die getätigten Aufgaben. Hier weist sie insbesondere auf den neuen Flyer hin, in dem die wichtigsten Projekte der letzten Jahre abgebildet und beschrieben sind. Der Flyer wird auf der MV verteilt und findet allgemeinen Anklang.

Größere Ausgaben im Jahr 2016 waren der Zuschuss zum Kauf einer Truhenorgel (€ 10.000) für die Jesus-Christus-Kirche, die Renovierung der Retablen in der St.-Annen-Kirche sowie ein Zuschuss für die Ausländerarbeit. In der Kita Süd wurde ein Bundesfreiwilligendienstleister finanziert.

Frau Dr. Skarabis-Querfeld berichtet über den neuen Verein Medizin Hilft e.V., der im April 2016 gegründet wurde. Es handelt sich auch um einen Verein unserer Kirchengemeinde, was durch die Satzung zum Ausdruck kommt, in der vorgesehen ist, dass ein/e Pfarrer/in unserer Kirchengemeinde Vorstandsmitglied sein soll. Ebenfalls im Vorstand des neuen Vereins ist das GKR Mitglied Dr. Matthias Meier (als Schatzmeister). Die verbliebenen zweckgebundenen Spendengelder wurden im Laufe des Jahres 2016 an den neuen Verein überführt. Hierzu hat auch im Jahr 2016 eine gesonderte Rechnungsprüfung stattgefunden.

## **TOP 2 Bericht des Schatzmeisters**

Frau Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm übernimmt in Vertretung für Herrn Dr. Wagner den Bericht des Schatzmeisters, der ihr hierfür freundlicherweise eine Vorlage überlassen hat. Die folgenden Erläuterungen zu den allen Mitgliedern vorliegenden Excel-Listen über die Finanzen werden u.a. gegeben: Der Förderverein hat die Warschau-Reise für Senioren nicht bezuschusst, sondern wie immer nur veranstaltet. D.h., dass Einnahmen und Ausgaben durchlaufende Posten waren. Da dies nie hundertprozentig planbar ist, endete die Reise mit einem Plus von € 43,--, die dem Förderverein zugeflossen sind.

Der Förderverein hatte zum Ende des Jahres 2016 165 Mitglieder und 21 Spender. 2016 sind 7 Mitglieder ausgetreten, 1 Mitglied ist verstorben und 1 Mitglied wurde ausgeschlossen wegen Säumnis der Mitgliedsbeiträge. 12 Personen sind eingetreten und 4 neue Spender hinzugekommen.

Ohne die durchlaufenden Posten der Warschau-Reise und dem Projekt Medizin-hilft-Flüchtlingen beliefen sich die Einnahmen 2016 auf € 29.068,-- und die Ausgaben auf € 25.849,--.

Der Kontostand zum 31.12.2016 betrug € 26.260,--.

## **TOP 3 Bericht der Rechnungsprüferin Nicole Reblin**

Frau Nicole Reblin berichtet, dass sie und der zweite Rechnungsprüfer, Eberhard von Rottenburg, am 07.06.2017 gemeinsam in der Wohnung des Schatzmeisters, Herr Dr. Burkhard Wagner, die Rechnungsprüfung für das Jahr 2016 durchgeführt haben. Bereits im Vorfeld hatte Herr Dr. Wagner beiden eine CD mit den jeweiligen Buchungen zugeschickt.

Sämtliche Rechnungen und Buchungsunterlagen wurden vollständig vorgelegt und mit zahlreichen Stichproben geprüft. Die Unterlagen wurden von den Rechnungsprüfern in allen Punkten für in Ordnung befunden, alle Ausgaben waren ordnungsgemäß angewiesen worden. Zusammenfassend stellt Frau Reblin fest, dass es keinerlei Beanstandungen gab.

## **TOP 4 Entlastung des Schatzmeisters**

Frau von Rottenburg stellt den Antrag, den Schatzmeister zu entlasten. Die Mitgliederversammlung ist mit offener Abstimmung einverstanden. Die Entlastung des Schatzmeisters erfolgt einstimmig bei 4 Enthaltungen (die anwesenden 4 Vorstandsmitglieder).

## **TOP 5 Entlastung des Vorstandes**

Frau von Rottenburg stellt den Antrag, den Vorstand zu entlasten. Die Mitgliederversammlung ist mit offener Abstimmung einverstanden. Die Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig bei 4 Enthaltungen (die anwesenden 4 Vorstandsmitglieder).

## **TOP 6           Wahlen zum Vorstand**

Frau Witzky-Lewald möchte sich nach 12 Jahren Vorstandsarbeit nicht erneut aufstellen lassen. Pfarrer Dekara dankt ihr im Namen aller Mitglieder herzlich mit einem Blumenstrauß für die langjährige Arbeit im Verein.

Die restlichen Vorstandsmitglieder (Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm, Dr. Burkhard Wagner in Abwesenheit, Dr. Pia Skarabis-Querfeld) stellen sich erneut zur Wahl. Herr Oliver Dekara ist durch sein Amt als Pfarrer im Vorstand bereits feststehend. Für das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden schlägt Frau Goldschmidt-Ahlgrimm Martina Mietzsch vor, die zur Kandidatur bereit ist. Weitere Bewerbungen gibt es nicht. Anke Witzky-Lewald beantragt die offene Abstimmung. Die Mitgliederversammlung ist damit einverstanden. Jetzt beantragt Frau Witzky-Lewald die en-block-Abstimmung. Dieses wird ebenfalls einstimmig angenommen. Anschließend wird der Vorstand in den Funktionen Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm (Vorsitzende), Martina Mietzsch (stellv. Vorsitzende), Dr. Pia Skarabis-Querfeld (Schriftführerin) sowie Dr. Burkhard Wagner (Schatzmeister) und Oliver Dekara (Pfarrer) einstimmig gewählt bei 4 Enthaltungen (die anwesenden Vorstandsmitglieder selbst).

## **TOP 7           Vorstellung der Förderprojekte, Ideenbörse**

Es werden verschiedene Ideen für die Verschönerung der Gemeinde diskutiert. Insbesondere findet die Idee Anklang, in den Jugendräumen einen zum bisherigen Ikea-Schrank passenden weiteren Schrank anzuschaffen. Die Frage der Anschaffung eines Regals für gebrauchte Bücher im Gemeindehaus Thielallee sollte erst mit dem Gemeindegemeinderat/Bauausschuss abgestimmt werden.

Ab 20:20 Uhr beginnt der gesellige Teil mit Gesprächen am Buffet.

Berlin, den 27.06.2017

*Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm*

Dr. med. Pia Skarabis-Querfeld  
(Schriftführerin)

Susanne Goldschmidt-Ahlgrimm  
(Vorsitzende)